

M EM SE Qualitative Forschungsmethoden

„Arbeit an Fallanalysen – Integration von Strategien der Fallstudienforschung und qualitativen Textinterpretationsmethoden zur Auswertung von Datenmaterial“

FS 2019

(Einsemestrig, 3 ECTS)

Termin: Di, 08 bis 12 Uhr, alle 14 Tage, ab 26.02.2019,

Dozentin: Dr. Katriina Vasarik Staub

Zur state-of-the-art Forschung gehört, dass bei der Auswertung empirischer Daten mixed-methods-Ansätze angewendet werden. Fallstudienforschung oder case study gehört zu den nützlichsten und ergiebigsten qualitativen Forschungsstrategien. Im geplanten Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt, diskutiert und ausprobiert, die Strategien der Fallstudienforschung und die qualitativen Interpretationsmethoden (z.B. qualitative Inhaltsanalyse) zur Untersuchung von Datenmaterial zu integrieren. Das Ziel ist es, an Fallanalysen zu arbeiten welche es ermöglichen, Ergebnisse von qualitativer Auswertungsmethoden übersichtlich und konzentriert, aber auch lesefreundlich und somit für ein breites Publikum darzustellen. Das Seminar gibt einen Überblick über die Fallstudienforschung, ihre Entstehung und ihre Bedeutung in der Methodenlehre sowie zu Vorgehensweisen von der Datenerhebung bis zum Ergebnisbericht. Im Fokus der praktischen Arbeit steht die Auswertung (z.B. Textinterpretation mittels qualitativer Inhaltsanalyse) eigener oder bereits vorkodierter qualitativer Daten aus laufenden oder abgeschlossenen Forschungsprojekten.

Lernziel: Die Studierenden erwerben Basiswissen zur und praktische Fertigkeiten in der Arbeit mit qualitativen Forschungsdaten (qualitative Textinterpretation, Inhaltsanalyse usw.) und können Fallanalysen an Datenmaterial für eigene wissenschaftliche Arbeiten durchführen. Aufbau: Im ersten Teil führen die Studierenden Übungen an unterschiedlichen Daten durch. Diese umfassen u.a. im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte erhobene Interviewdaten (Audiodaten, Transkripte oder als Sekundäranalysen bereits kodierte Daten) und sog. Small Data (Online-Daten wie fallrelevante Inhalte aus Websites, Nachrichtenmedien, Social Media, Blogs usw.). In einem zweiten Teil können die Studierenden am eigenen Datenmaterial arbeiten und dieses zwecks eigener Qualifikationsarbeiten auswerten. Die Lehrstühle können ihren Studierenden bereits erhobene qualitative Daten (Interviews, Dokumente) zur Auswertung geben. Ist die Auswertung eigener Daten nicht möglich, steht den Studierenden Datenmaterial zur Verfügung. Alle Kursteilnehmer/-innen werden gebeten, ein Notebook mit vorinstalliertem Excel-Programm bereit zu halten.

Kontakt Dozentin: vasarik.staub@ife.uzh.ch